

## **Pflegekonzept nach Monika Krohwinkel**

Die Betreuung der Bewohner erfolgt als ganzheitlich aktivierende Pflege angelehnt an das Modell „Aktivitäten und existentielle Erfahrungen des täglichen Lebens (AEDL) nach Monika Krohwinkel:

- Kommunizieren
- Sich bewegen
- Sich pflegen
- Vitale Funktionen aufrecht erhalten
- Essen und trinken
- Ausscheiden
- Sich kleiden
- Ruhen und Schlafen
- Sich beschäftigen
- Sich als Mann / Frau fühlen und verhalten
- Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen
- Soziale Bereiche des Lebens sichern
- Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen
- Sterben

Nach den Vorgaben des Pflegemodells erfolgt eine individuelle Pflegeprozessplanung, die kontinuierlich festgeschrieben, überprüft und bei Bedarf bedarfsgerecht angepasst wird.

Der Umgang mit dem Bewohner erfolgt nach den Grundsätzen der Validation. Sie werden nach Möglichkeit in alle Aktivitäten des Tages eingebunden. Der Tagesablauf orientiert sich an Gewohnheiten, Biographie und Biorhythmus der Bewohner.

Das Betreuungskonzept verfolgt als übergeordnetes Ziel die Erhaltung und Förderung der vorhandenen Ressourcen der Bewohner, die Reaktivierung verlorener Fähigkeiten, sowie den Erhalt bestehender und den Aufbau neuer Sozialkontakte durch individuell auf den Bewohner abgestimmte Maßnahmen.

Die Pflege- und Betreuungsqualität wird im Rahmen des internen Qualitätsmanagementsystems durch regelmäßig stattfindende Pflege- und Betreuungsvisiten, eine sorgfältige Dokumentation, Team- und teamübergreifende Bewohnerbesprechungen, sowie Angehörigen- und Betreuerarbeit laufend überprüft und wenn möglich optimiert.